


Handlungsfeld und Themenfeld	Ziel	Zieljahr	Umsetzung
Bankgeschäft			
Kapitalmarkt	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes	fortlaufend	Neuanlagen im Treasury-Portfolio unter Berücksichtigung des Best-in-Class-Ansatzes
	Umsetzung eines nachhaltigen Investmentansatzes	2020	 <p>Weiterentwicklung „Verantwortliches Investieren“ durch Mitarbeit bei nationalen und/oder internationalen Arbeitsgruppen, z. B. Green Bond Principles</p> <p>Erreichung von Bestnoten im Vergleich mit der Peer Group der Asset Owner hinsichtlich der Umsetzung aller sechs Prinzipien der UN PRI</p>
	Zielvolumen des Green-Bond-Portfolios im Auftrag des BMU: 2 Mrd. EUR	2022	Fortlaufende Investitionen in Green Bonds; Stand 2019: rund 1,6 Mrd. EUR
Finanzierungen	Erfüllung der intern definierten Umweltquote von 35 % des gesamten Fördervolumens	2020	<p>Sicherstellung eines kontinuierlich hohen Fördervolumens im Schwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Status 2019: Umweltquote 38 % - Anhebung der Umweltzielquote von 35 % auf 38 % des Zusagevolumens
	Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts für die zielgerichtete Evaluierung und Steuerung der Finanzierungen (Teilprojekt 2 der KfW Roadmap Sustainable Finance)	2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung einer erstmals bankweiten Ausschlussliste - Durchführung eines automatisierten SDG-Mappings auf Basis der jährlichen Neuzusagen
	Klimaschutzprogramm Sektor Industrie: Investitionsprogramm Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft	2020	Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) bei Erreichung der Energie- und Klimaziele der Bundesregierung durch das Programm „Bundesförderung Energieeffizienz in der Wirtschaft – Kredit“ zum 01.01.2019

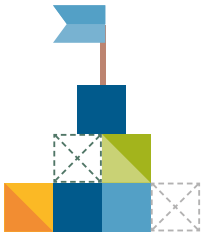

Finanzierungen	Förderung von Klimaschutzvorhaben im Mittelstand (Umsetzung Mittelstandsinitiative des BMWi)	2020	Einführung der „Klimaschutzoffensive für den Mittelstand“ im Auftrag des BMWi, um den Mittelstand an die EU-Taxonomie heranzuführen und auf dem Weg zu einer klimafreundlichen, nachhaltigen Wirtschaftsweise zu unterstützen; Programmstart: März 2020
	Klima-Mainstreaming in der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ)	fortlaufend	Fortschritt 2019: Zusammenführung von Kennungsvergabe, Klimaprüfung und Wirkungsmessung in der FZ Geplant 2020: Einführung Klima-Mainstreaming. Damit wird für alle Vorhaben schon in der frühen Konzeptphase begonnen, Klimawirkungen und -risiken zu analysieren und diese systematisch im Vorhabendesign zu berücksichtigen. Auf diese Weise wird die Wirksamkeit der Vorhaben in Bezug auf Klimaschutz weiter erhöht und mögliche Risiken werden noch wirkungsvoller adressiert.
	Verbesserung der Transparenz in der Erfassung von Treibhausgas-(THG-)Minderungen in FZ-Vorhaben	2020	Ausarbeitung von Leitfäden zur THG-Berechnung im Energiesektor und in der Landnutzung
	Förderung von nachhaltiger Mobilität zur Senkung von Emissionen des Verkehrssektors	2020	Einführung einer Konzeptförderung für Kommunen zur Umsetzung der Mobilitätswende: Im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft“ unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Kommunen mit besonders hohen Stickstoffdioxid-(NO ₂ -)Belastungen bei der Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Digitalisierung des Verkehrssystems, um kurz- bis mittelfristig eine Emissionsreduzierung der Luftschadstoffe zu erreichen.
	Steigerung von Energieeffizienz und Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energien (EE) in der Wirtschaft	2023	Umsetzung der Förderstrategie Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien (EE) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in der Wirtschaft mit Einsparungen von 2,8 Mio. t CO ₂ jährlich durch Energieeffizienz und Prozesswärme aus EE Einführung einer Förderung im Rahmen des „Bundesförderprogramms für Energieeffizienz in der Wirtschaft“, deren Höhe an den Umfang der CO ₂ -Einsparung gekoppelt ist




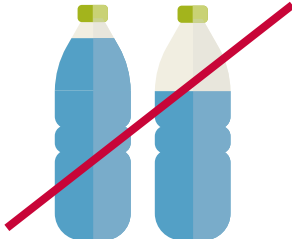
Finanzierungen	<p>Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudesektor und Verringerung des CO₂-Ausstoßes</p> 	2020	<p>Umsetzung der Förderstrategie Energieeffizienz 2020 des BMWi bzw. des Klimaschutzprogramms 2030 (Gebäudesektor), u. a. durch Überarbeitung der Gebäudeförderung für Nicht-Wohngebäude im Rahmen der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)</p> <p>Bereitstellung umfangreicher, zielgruppenspezifischer Fördermöglichkeiten für Energieeffizienzinvestitionen über die Programme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Die Fördersätze (Kredithöchstbeträge, Tilgungszuschüsse und Investitionszuschüsse) wurden zur Unterstützung der Ziele des Bundes-Klimaschutzgesetzes im Januar 2020 erhöht.</p>
	<p>Bereitstellung von Förderung für den Barriereabbau in Wohn- und Nichtwohngebäuden zur Förderung von Nachhaltigen Städten und Gemeinden</p>	2020	<p>Weiterführung des Förderprogramms Altersgerecht Umbauen</p> <p>Weiterführung des Förderprogramms Barrierearme Stadt</p>
	<p>Unterstützung von Privatpersonen und Gewerbebetrieben in der Umsetzung nachhaltiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen und Energieeffizienzthemen im eigenen Unternehmen; Gewinn neuer Kunden</p>	2019	<p>Fortschritt 2019: Die Umsetzung der Inlandsmarketing-Kampagnen (online / offline) „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ sowie „Energieeffizienz im Unternehmen“ (online / offline) ist planmäßig verlaufen.</p>
	<p>Stärkung und Ausbau nachhaltiger Finanzierungen in der maritimen Industrie</p>	2020	<p>Mitwirken bei Initiativen zur Stärkung von Umweltaspekten in der maritimen Industrie; Konzeption einer Wirkungsanalyse entlang der maritimen Wertschöpfungskette</p>
	<p>Ausbau des Förderengagements im Bereich Circular Economy und Umsetzung von Maßnahmen der Joint Initiative Circular Economy</p>	2019 - 2023	<p>Ergänzung ausgewählter Förderprogramme um Förderzwecke, die eine Investition von Unternehmen in die Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schritt 1: Neueinführung des Verwendungszwecks Circular Economy bei der Allgemeinen Refinanzierung für Landesförderinstitute - Schritt 2: Konkretisierung der Maßnahmen zum effizienten und kreislauforientierten Umgang mit Ressourcen im KfW-Umweltprogramm
	<p>Bereitstellung von Finanzierungsmitteln für Investitionen in die digitale Infrastruktur</p>	2020	<p>Einführung eines Investitionskredites und Konsortialkredites für digitale Infrastruktur zur Unterstützung des Zieles der Bundesregierung, ein flächendeckendes Glasfasernetz in Deutschland bis zum Jahr 2025 zu etablieren</p>
	<p>Erfolgreiche Förderung von Gründern über die Gründerplattform</p>	2020	<p>Verbesserte Gründungsvorbereitung durch engere Prozessbegleitung und -unterstützung, kontinuierliche Weiterentwicklung der Förderung, Begleitung und Finanzierung des individuellen Gründungsprozesses über die KfW Gründerplattform</p>

Finanzierungen	Verminderung des Fachkräftemangels in Deutschland	2020	Fortlaufende Förderfinanzierung personenbezogener Bildungsprogramme; Aufbau eines außerschulischen TUMO-Lernzentrums für digitale und kreative Technologien für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren
	Entwicklung von Handlungsansätzen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit	fortlaufend	Regelmäßige Erhebung und Auswertung der Kundenzufriedenheit
Risikomanagement	Integration von klimabedingten Risiken in das Risikomanagement (Teilprojekt 3 der KfW Roadmap Sustainable Finance)	2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Empfehlungen der TCFD inkl. einer ersten Klimaberichterstattung entlang TCFD (siehe S. 42ff. im Nachhaltigkeitsbericht 2019) <p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung, wie sich ESG-Faktoren verstärkt in der schriftlich fixierten Ordnung, Ratingtools und Kreditprozessen verankern lassen
Arbeitgeber			
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	<p>Sensibilisierung der Beschäftigten zu Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege</p> 	fortlaufend	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beitritt zum bundesweiten Väternetzwerk und Gründung eines eigenen Väternetzwerks in der KfW - Start einer Vortragsreihe (z. B. zum Thema „Medien: Für Kinder smart, für Eltern hart“) mit großem Zulauf (über 400 Besucher) - erneute Reauditierung der KfW und der KfW IPEX-Bank durch das audit berufundfamilie beantragt; Umsetzung: 2020-2023 (siehe Seite 100 im Nachhaltigkeitsbericht 2019)
	Erleichterung der Möglichkeit zu mobilem Arbeiten im Bedarfsfall	2020	<p>Verlängerung Dienstvereinbarung Arbeitszeit voraussichtlich vorerst bis 12/2020. Ziel: Wandel von einer Präsenzkultur zu einer ergebnisorientierten Kultur; Eigenverantwortung der Beschäftigten und Flexibilisierung der Arbeitszeit</p> <p>Weiterer Ausbau flexibler Arbeitsmodelle: Arbeitszeitregeln, die eine autonome Arbeitszeit (vorerst nur für außertariflich Beschäftigte) sowie die verstärkte Nutzung von Homeoffice-Optionen enthalten</p> <p>Aufgrund der Corona-Krise passt die KfW die Möglichkeiten zu flexiblem Arbeiten derzeit laufend an.</p>

Gleichstellung	<p>Weiterentwicklung der Gleichstellung innerhalb der KfW für alle Dimensionen der Vielfalt</p> 	2020	<p>Gezielte Förderung von Inklusion im Arbeitsalltag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Schwerbehindertenquote - jährliche Thementage (Inklusionstage) mit Fachvorträgen - Interviewreihe zur Vereinbarkeit von Beruf und Erkrankung <p>Verankerung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in der internen Inklusionsvereinbarung</p> <p>Unterzeichnung der Charta der Vielfalt</p>
	<p>Erhöhung des Frauenanteils in Führungs- und gehobenen Fachpositionen</p>	2020 - 2023	<p>Umsetzung des neuen Gleichstellungsplans 2020-2023, (siehe Seite 97 im Nachhaltigkeitsbericht 2019), Vereinbarung neuer Zielquoten: 40 % Teamleiterinnen, 32,5 % Abteilungsleiterinnen, 25 % Bereichsleiterinnen Beseitigung aller strukturellen Benachteiligungen (bezogen auf Vergütung sowie Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten)</p>
Arbeitgeberattraktivität	<p>Ausbau und Qualitätssicherung des Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten</p> 	2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <p>Aufbau von Methodenkompetenz bei agilen Arbeitsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zertifizierungen zum Scrum Master oder Product Owner in der Scrum-Methodik - neues Führungskräfteentwicklungsprogramm „Lead Transformation“ mit Fokus auf agiler Führung - Weiterführung der Arbeit des interdisziplinären „Transition Team Scrum“: Ende 2019 haben ca. 50 % der IT-Teams auf Scrum umgestellt <p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der Initiative „KfW agil“ - Gründung „Transitionsteam agile KfW“
		fortlaufend	<p>Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen im Trainingsangebot (u. a. FZ) sowie Angebot von Trainings mit Gesundheitsbezug (z. B. „Gesund führen“)</p> <p>Schwerpunkte der Qualifizierung auf Management-, Persönlichkeits- und Kommunikationstrainings, Sprachkursen sowie fachlichen Inhalten</p>
		2020	<p>Fortsetzung des Projekts „Zukunft des Lernens“, das durch digital unterstützte Lernformate das interne Weiterbildungsangebot für die Beschäftigten erweitert, z. B. durch Liveschaltung einer Videoplattform und Einrichtung eines Videoraumes, in dem eigene Videos produziert werden können.</p>
		2021	<p>Start des Führungskräfte-Entwicklungsprogramms „Lead Transformation“ zur konkreten Auseinandersetzung mit dem erwarteten Führungsverständnis und -verhalten. Start: 2019; Laufzeit: zwei Jahre.</p>

Arbeitgeberattraktivität	<p>Ausbau und Qualitätssicherung der Führungskräfteentwicklung</p> 	2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung des neuen Kompetenzmodells Führung abgeschlossen (Einbindung neuer Anforderungen durch Digitalisierung und Komplexität). <p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stärkere Betonung agiler Verhaltensweisen, mehr Sensibilität hinsichtlich Risiken, Unterstützung einer konstruktiven Fehlerkultur sowie der Wichtigkeit der Selbststeuerung - Weiterentwicklung von Instrumenten wie dem Verfahren zur Potenzial-einschätzung oder dem Führungskräfte-Feedback
	<p>Nachwuchsförderung</p>	fortlaufend	<p>Seit 2019 Angebot eines neuen dualen Bachelor-Studiengangs im Bereich Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten „Banking“ und „Digitalisierung“ in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)</p>
	<p>Stärkung der Positionierung als Arbeitgeberin</p>	2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschluss der Mitarbeiterbefragung 2019 <p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dezentrale Bearbeitung der mit Hilfe der Beschäftigten entdeckten Themenfelder in den Fachbereichen mit Begleitung durch speziell geschulte Lotsen/-innen. Parallel dazu zentrale Bearbeitung übergeordneter Themen
		2019	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Onboarding Projekt wurde im Herbst 2019 erfolgreich abgeschlossen. Alle Module sind nun im Einsatz und gewährleisten einen positiven Einstieg für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. <p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung eines Referral Programms (Mitarbeiter werben Mitarbeiter) - Ausbau und Intensivierung der Social Media Kanäle Instagram, LinkedIn und Xing - Aufbau von Hochschulkooperationen
	<p>Förderung und Erhalt der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit der Beschäftigten</p>	2020	<p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Sensibilisierung zu den vier Präventionsfeldern Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Sucht - Ausbau gesundheitsfördernder Maßnahmen - Weiterentwicklung des Verfahrens zur Analyse psychischer Belastungen (mit den Betriebsärzten und Arbeitsschutzexperten der KfW) - Einbindung eines externen Dienstleisters zur Betreuung von Beschäftigten im Kontext fragiler Staaten

Bankbetrieb

Corporate Governance und Compliance	Effiziente Identifikation von Compliance-Risiken für eine aktive Steuerung der Non-Financial Risks (NFR)	2021	Einführung eines IT-basierten Erfassungs- und Bearbeitungstools zur Compliance-Risikobewertung von FZ-Vorhaben
Beschaffung	 <p>Ausbau eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements</p>	fortlaufend	<p>Befragung der Hauptlieferfirmen zu Nachhaltigkeitsaspekten</p> <p>Durchführung von vier Lieferantenaudits pro Jahr zur Kontrolle vor Ort; Besprechung der Befragungsergebnisse mit den jeweiligen Lieferfirmen und im Bedarfsfall gemeinsame Suche nach Problemlösungen</p>
	<p>Rezertifizierung der EG-Öko-Verordnung für den Standort Frankfurt</p>	2019	<p>Fortschritt 2019: Zertifizierung zur „Produktion von Bio-Speisen und Getränken“ nach EG-Öko-Verordnung (DE-Öko-006) erfolgt</p>
	<p>Stärkere Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende und künftige Dienstleistungs- und Lieferverträge für Lebensmittel und Getränke; Zielquote: ca. 25 % Anteil ökologischer Lebensmittel an der Gesamtliefermenge</p>	seit 2019	<p>Fortlaufende Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in die Lieferfirmenauswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bevorzugung von Produkten aus regionaler Erzeugung, artgerechter Tierhaltung bzw. nachhaltigem Fischfang sowie die Fokussierung auf saisonale Lebensmittel; verstärkter Einkauf von ökologisch erzeugten Bio-Waren - Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten in Auswahlkriterien für EU-Ausschreibungen
	<p>Reduzierung von Plastik bzw. Kunststoff in der Beschaffung und im Veranstaltungsmanagement</p> 	2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zunehmender Bezug von Geschirr aus nachwachsenden Rohstoffen im Veranstaltungsmanagement - Workshop nachhaltiges Veranstaltungsmanagement hat stattgefunden <p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung einer Umstellung von Einweg-Rückstellprobenbehälter auf ein Mehrwegsystem (Einsparung von ca. 12.000 Einweg-Rückstellprobenbehältern pro Jahr) - Vermeidung von Plastik in der KfW-internen Gastronomie: Definition des Qualitätskriteriums „Reduzierung von Plastik“ in den Rahmenverträgen zur Lebensmittelausschreibung 2020
	<p>Reduzierung des Druckerstromverbrauchs um 40 %; Reduzierung Druckerstaubbemission um 70 %; Reduzierung von Benzol, Ozon und Styrol auf Werte unterhalb der Messgrenze</p>	2019	<p>Austausch alter Drucker gegen Modelle mit weniger Stromverbrauch und weniger Staub- und Schadstoffemission abgeschlossen</p>

<p>Betrieblicher Umweltschutz</p>	<p>Zukunftsfähige Energieversorgung am Standort Frankfurt; Einsparung von CO₂-Emissionen um rund 1.500 t/a</p>	<p>2020</p>	<p>Fortschritt 2019: - Fertigstellung des Umbaus der Wärme- und Kälteversorgung am Standort Frankfurt und Inbetriebnahme der neuen Anlagentechnik - aktuell: Einregulierungsphase des Gesamtsystems</p>
	<p>Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche und Einsatz nachhaltiger Ressourcen für den Gebäudebetrieb</p>	<p>2020</p>	<p>Projektstart auf 2020 verschoben: Erstellung eines Energiekonzeptes für den Campus in Bonn und Erweiterung der Einleitung und Filterung des Oberflächenwassers in die hauseigene Zisterne</p>
		<p>2025</p>	<p>Projektstart auf 2020 verschoben: Umfassende Sanierung der Gebäude am Standort Bonn gemäß Nachhaltigkeitsaspekten: - Verwendung nachhaltiger Flachdachsanie rung inkl. Erweiterung der wärmedämmenden Eigenschaften - Erneuerung der Heizkessel unter Berücksichtigung des Energiekonzeptes - Umrüstung auf LED-Technik und eine modernere Steuerung</p>
	<p>Reduzierung von Lebensmittelabfällen in den Bereichen Lager, Produktion und Buffets</p>	<p>2020</p>	<p>Analyse des Aufkommens von Lebensmittelabfällen und Auswertung mittels Abfall-Analyse-Tools, um Potenziale zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu identifizieren sowie zur Ableitung zielgerichteter Maßnahmen - diese Maßnahme wurde aufgrund limitierter Kapazitäten auf das Jahr 2020 verschoben</p>
	<p>Reduktion der relevanten Emissionswerte (CO₂ / NO_x / Verbrauch etc.) auf Basis der aktuellen Gesetzes- und Bemessungsgrundlage</p>	<p>fortlaufend</p>	<p>Dienstwagen: Konsequente Fortführung des Umweltschutzmodells und der Car Policy durch verbindliche Definition von Kriterien, die die ökologischere Fahrzeugauswahl fördern</p>
	<p>Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche</p>	<p>fortlaufend</p>	<p>Fortschritt 2019: Ressourcenschonung durch Umstellung auf nahezu vollständig digitale Kundenkommunikation und Vertriebswege: - Anteil papierbasierter Anfragen sinkt kontinuierlich - Anzahl der Drucker wurde reduziert - Aufstellung von doppelten Bildschirmen führt zu weniger Ausdrucken</p>
		<p>fortlaufend</p>	<p>Umsetzung der Empfehlungen aus den aktuellen Energieausweisen in den einzelnen Gebäuden; bedarfsgerechte Optimierung der Gebäudetechnik z. B. durch Anpassung von Systemtemperaturen der Heizungs- und Kälteanlagen, Einregulierung von Luftvolumenströmen</p>



Betrieblicher Umweltschutz	Kontinuierliche Reduktion betrieblicher Verbräuche	2020	<p>Projektstart auf 2020 verschoben: Reduktion von Energieverbräuchen aus Beheizung / Kühlung (Erdgas) durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Fassaden und Dächer mittels Thermografie-Untersuchungen - Identifikation potenzieller Wärmebrücken - Regelung der Raumtemperaturen über die Gebäudesteuerung - Einbau von Stellantrieben für die Heizkörperventile und Einbindung in die Raumsteuerung
	Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten	2020	Aktualisierung und Überarbeitung der Nachhaltigkeitsrichtlinie zum Betrieblichen Umweltschutz sowie der Konzernrichtlinie zur nachhaltigen Beschaffung
Nachhaltigkeitsmanagement			
Nachhaltigkeitsratings und -rankings	Erstklassige Positionierungen (unter den Top 5) bei maßgeblichen Nachhaltigkeitsratings (imug, Sustainalytics, ISS ESG) im Vergleich zur Peer Group	2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung der Ratingergebnisse in strategische Unternehmensentwicklungen und kontinuierlicher Austausch mit den involvierten Fachabteilungen - Durchschnittliche Platzierung in den relevanten Ratings auf Platz fünf erfolgt (Stand Februar 2020); Einzelbewertungen: Sustainalytics (Platz 1 unter nationalen und internationalen Förderbanken), imug (Platz 2), ISS-ESG (Platz 12)
Nachhaltigkeitsorganisation	<p>Weiterentwicklung von unternehmensweiten Nachhaltigkeitsrichtlinien und Standards</p> 	2019/2020	<p>Fortschritt 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung des Nachhaltigkeitsleitbilds abgeschlossen (Teilprojekt 1 der KfW Roadmap Sustainable Finance) - Überarbeitung der Nachhaltigkeitsrichtlinie der KfW Entwicklungsbank abgeschlossen; - Start der Überarbeitung der Nachhaltigkeitsrichtlinie der Inlandsförderung <p>Geplant 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung der KfW-Menschenrechtserklärung
	Sensibilisierung der Beschäftigten für ESG-Risiken	2020	Sensibilisierung, u. a. durch Vorträge für Beschäftigte sowie in Gremien und vor Führungskräften inkl. Vorstand u. a. zu Studien von ESG-Risiken und Ergebnissen von Szenarioanalysen mit dem Ziel, ein allgemeines Verständnis zum Thema im Unternehmen zu etablieren und ESG-Risiken sowie Branchenbesonderheiten schneller und besser zu erkennen

Nachhaltigkeitsorganisation	Verbesserung der Qualität der Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung (USVP) in der KfW Entwicklungsbank und KfW IPEX Bank 	2019	Besetzung von acht neuen Sachverständigen-Stellen im Kompetenzzentrum Umwelt- und Sozialverträglichkeit; Erreichtes Zwischenziel: Besetzung von sechs zusätzlichen Stellen für USVP-Themen in den Schwerpunktteams der FZ.
		2019	Regelmäßige Schulungen primär für operativ Beschäftigte zur USVP im Finanzsektor sowie zur Arbeitssicherheit bei FZ-Vorhaben, Schulungsangebot bestehend aus Pflicht- sowie variablen Modulen; 2019 wurden insgesamt 379 Beschäftigte der KfW Bankengruppe zur USVP geschult.
Nachhaltigkeitsberichterstattung	Harmonisierung der Berichterstattung zu Klimazusagen, Minderungswirkungen und mobilisierten privaten Investitionen mit anderen Internationalen Finanzintermediären	2020	Teilnahme an internationalen Arbeitsgruppen, u. a. IFI WG on Mitigation and Adaption Tracking, IFI TWG on GHG Accounting, OECD Research Collaborative on Climate Finance Tracking
Nachhaltigkeitskommunikation			
Nachhaltigkeitsberichterstattung	Verbesserung der Transparenz und aktive Information der interessierten Öffentlichkeit bezüglich Umwelt-, Sozial- und Klima-Verträglichkeitsaspekten von FZ-Vorhaben	2019	Fortschritt 2019: Entwicklung und Einführung eines Konzepts für die Umwelt-, Sozial- und Klima-Verträglichkeit der FZ-Vorhaben sowie bezüglich der Außenkommunikation abgeschlossen
		2019	Fortschritt 2019: Wirkungsbezogene Darstellung der Beiträge der KfW Bankengruppe zu den Sustainable Development Goals (SDGs) und Integration des „SDG-Mapping“ in den Onlineauftritt der KfW Bankengruppe (Teilprojekt 2 und 4 der KfW Roadmap Sustainable Finance)
Kommunikation	Stärkere Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der externen Kommunikation 	2020	Fortschritt 2019: <ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktthema Nachhaltigkeit bei der Jahresauftakt-Presskonferenz sowie im KfW-Geschäftsbericht 2018 - Pressegespräch zu Green Bonds - Veröffentlichung von themenspezifischen Dossiers, u. a. zum Thema Plastikmüll und dem Engagement der Clean Oceans Initiative - Berichterstattung COP25 Geplant 2020: <ul style="list-style-type: none"> - Fokussierung auf Nachhaltigkeit in der Kompetenzkampagne „Weiterdenken“

<p>Kommunikation</p>	<p>Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation</p>	<p>fortlaufend</p>	<p>Aktive regelmäßige Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im Austausch mit anderen Kapitalmarktteilnehmern auf Konferenzen sowie in bilateralen Gesprächen</p>
<p>Stakeholder-Management</p>	<p>Weiterentwicklung und Stärkung der ziel- und zielgruppenorientierten Nachhaltigkeitskommunikation</p>	<p>2020</p>	<p>Fortschritt 2019: - Zweite Runde unserer Expertengespräche im Rahmen des neu geschaffenen Stakeholder Panels für die Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsaktivitäten und der Wesentlichkeitsanalyse</p> <p>Die Arbeit mit dem Panel wird konstant evaluiert und fortgeführt.</p>
		<p>2020</p>	<p>Fortschritt 2019: - Erfolgreiche Durchführung des Stakeholder Round Table 2019 zum Thema Sustainable Finance</p> <p>Geplant 2020: - Durchführung des für Frühjahr 2020 angedachten Stakeholder Round Table wegen Corona auf unbestimmte Zeit verschoben</p>
	<p>Stärkung der Stakeholder-Kommunikation in der KfW IPEX-Bank</p>	<p>seit 2019</p>	<p>Start der Nachhaltigkeitsdialoge für Beschäftigte in der KfW IPEX-Bank</p> <p>Mehrere Veranstaltungen zu aktuellen Themen mit strategischer Relevanz; Fortsetzung der Reihe 2020</p>
	<p>Optimierung des Beschwerdemanagements an internationale Standards im FZ-Bereich</p>	<p>2019</p>	<p>Fortschritt 2019: Ergänzung des Beschwerdemanagements um ein Stakeholder Panel aus externen Experten abgeschlossen</p>